





**Bekanntmachung.**

Auf dem Stadtkirchhof befinden sich eine Anzahl unregelmäßiger Gräber, vor welchen die Aufschriften zum 1. October an ihre Angehörigen geltend zu machen haben, widrigenfalls die fraglichen Begräbnisstellen anderweitig zur Wiederbelegung vertheilt werden.  
Halle a. S., den 24. Juni 1890.

Der Magistrat.  
Stadte.

**Ankündigung.**

Die Lieferung von etwa 8000 kg amerikanischen Petroleum für den Dienstgebrauch der Kaiserlichen Ober-Postdirection, der Postämter I bis 4 des Postbezirks Nr. 29 und des Telegraphenamts vertheilt auf den Zeitraum vom 1. August d. J. bis dahin 1891 soll am 15. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr an den Mindestfordernden vergeben werden.  
Die Bedingungen können in der Registratur der Ober-Postdirection eingesehen werden.  
Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen an die Kaiserliche Ober-Postdirection zu richten.  
Halle (Saale), 28. Juni 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.  
In Vertretung: Meine.

**Zwangsversteigerung.**

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen:  
1. die im Grundbuche von Wöhrden Band III Blatt 35 auf den Namen des Kaufmanns Gustav Overweg eingetragene, zu Wöhrden unter Nr. 25 belegene Brauereigebäude, sowie  
2. die auf den Namen des Kaufmanns Gustav Overweg eingetragene 124 Fuder der Brauereigebäude Band III Blatt 689 verzeichneten, im Oberbergrämteramt Halle, Regierungsbezirk Merseburg, im Saalkreise in der Gemarkung Moll bei Halle belegene Brauereigebäude „Auguste“ am 1. September 1890, Vormittags 10 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Das Grundbuch auf 1 ist mit 8844 Mark Reinertrag und einer Fläche von 1,9460 Hektar zur Grundsteuer, mit 923,00 Mark Nutzungswert zur Grundsteuer veranlagt. In der 124 Fuder getriebene Brauereigebäude Auguste ist laut Urkunde vom 13. September 1878, vom 18. November 1881 mit einer Grundsteuer und 944 Mark getriebenes Feld zu Verpachtung übergeben worden. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter und der Vertheilungsurkunde, etwaige Nachweisungen und andere die Grundstücke und die Brauereigebäude betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erheber übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, während des Versteigerungstermins der Einmündung des Verfallens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird  
am 20. August 1890, Mittags 12 Uhr  
an Gerichtsstelle verkündet werden.  
Halle a/S., den 23. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Zwangsversteigerung.**

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Gießhübel Band II Blatt 449 auf den Namen des Fleischermeisters Gottlieb Seifert eingetragene, an Gerichtsstelle, Wittfeldstraße Nr. 16 belegene Grundstück am 1. August 1890, Vormittags 10 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Das Grundbuch hat eine Fläche von 0,0210 Hektar und ist mit 618,00 Mark Nutzungswert zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Nachweisungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erheber übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, während des Versteigerungstermins vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigten Ansprüche im Range zurücktreten.  
Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einmündung des Verfallens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird  
am 20. August 1890, Mittags 12 Uhr  
an Gerichtsstelle verkündet werden.  
Halle a/S., den 23. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Zwangsversteigerung.**

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Döllau Band 5 Blatt 140 auf den Namen des Schmiedemeisters Friedrich Wahn eingetragene Grundstücke:  
1. Acker von Plane Nr. 110 der Gemarkung Döllau von 0,3420 Hektar Fläche und 10,86 Mark Grundsteuerertrag.  
2. der Acker-Plan Nr. 137 b der Gemarkung Lettin von 1,5320 Hektar und 48,60 Mark Grundsteuerertrag.  
3. Acker von Plane 157 a der Gemarkung Lettin von 0,8900 Hektar und 25,68 Mark Grundsteuerertrag.  
4. vom Plane 56 der Gemarkung Döllau 0,0620 Hektar mit einem darauf errichteten, zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagten Wohnhause nebst Stall,  
am 1. September 1890, Vormittags 10 1/2 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Nachweisungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erheber übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, während des Versteigerungstermins vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigten Ansprüche im Range zurücktreten.  
Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einmündung des Verfallens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird  
am 2. September 1890, Mittags 12 Uhr  
an Gerichtsstelle verkündet werden.  
Halle a/S., den 27. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Zwangsversteigerung.**

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Döllau Band 5 Blatt 140 auf den Namen des Schmiedemeisters Friedrich Wahn eingetragene Grundstücke:  
1. Acker von Plane Nr. 110 der Gemarkung Döllau von 0,3420 Hektar Fläche und 10,86 Mark Grundsteuerertrag.  
2. der Acker-Plan Nr. 137 b der Gemarkung Lettin von 1,5320 Hektar und 48,60 Mark Grundsteuerertrag.  
3. Acker von Plane 157 a der Gemarkung Lettin von 0,8900 Hektar und 25,68 Mark Grundsteuerertrag.  
4. vom Plane 56 der Gemarkung Döllau 0,0620 Hektar mit einem darauf errichteten, zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagten Wohnhause nebst Stall,  
am 1. September 1890, Vormittags 10 1/2 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Nachweisungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erheber übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, während des Versteigerungstermins vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigten Ansprüche im Range zurücktreten.  
Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einmündung des Verfallens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird  
am 2. September 1890, Mittags 12 Uhr  
an Gerichtsstelle verkündet werden.  
Halle a/S., den 27. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Zwangsversteigerung.**

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Döllau Band 5 Blatt 140 auf den Namen des Schmiedemeisters Friedrich Wahn eingetragene Grundstücke:  
1. Acker von Plane Nr. 110 der Gemarkung Döllau von 0,3420 Hektar Fläche und 10,86 Mark Grundsteuerertrag.  
2. der Acker-Plan Nr. 137 b der Gemarkung Lettin von 1,5320 Hektar und 48,60 Mark Grundsteuerertrag.  
3. Acker von Plane 157 a der Gemarkung Lettin von 0,8900 Hektar und 25,68 Mark Grundsteuerertrag.  
4. vom Plane 56 der Gemarkung Döllau 0,0620 Hektar mit einem darauf errichteten, zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagten Wohnhause nebst Stall,  
am 1. September 1890, Vormittags 10 1/2 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Nachweisungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erheber übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, während des Versteigerungstermins vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigten Ansprüche im Range zurücktreten.  
Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einmündung des Verfallens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird  
am 2. September 1890, Mittags 12 Uhr  
an Gerichtsstelle verkündet werden.  
Halle a/S., den 27. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Bekanntmachung.**

Unter den Pfanden der Zuckerfabrik Trotha ist die Influenza ausgetrieben.  
Der königliche Landrath des Saalkreises,  
Geheime Regierungsrath,  
C. v. Krosigk.

**Stetbrief.**

Der untenstehend näher bezeichnete Matröse Gustav Sasse hat sich am 22. Mai d. J. freiwillig von Bord entlassen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht vor.  
Sämmtliche Civil- und Militärbehörden werden diensteigentlich ersucht, nach dem v. Sasse zu recherchiren, denselben im Vertheilungsfalle festzunehmen und die nächste Militärbehörde ausliefern zu wollen.  
Signalment: Vor- und Zunamen: Gustav, Adolf Sasse, Alter: 20 Jahre d. Monate, geboren: am 10. Januar 1870, Eltern: vater: Hermann; Wilhelm Sasse, Wöhrden, Halle a. S. Größe: 167 cm, Gestalt: mittel, Haare: dunkelblond, Stirn: frei, Augen: braun, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: —, Hände: unvollständig, Kinn: oval, Gesichtsbildung: oval, Sprache: deutsch, besondere Kennzeichen: keine, Anzug: Matrosen-Uniform.  
Kommando S. W. Sanzverich. „Friedrich der Große.“

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Holzweißig (Hitz) Band II Blatt 111 auf den Namen des Rittergutsbesizers Hermann Schenfeldt in Welleroda eingetragenen, in Holzweißig für folgende Grundstücke, nämlich:  
I. Gemarkung Holzweißig Triffel 308 Kartenblatt 4 Flächenabschnitt 102 9  
Plan 78 Acker,  
II. Gemarkung Holzweißig Kartenblatt 1 Flächenabschnitt 103 9  
Plan 78a Acker,  
am 11. August 1890 Vormittags 10 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.  
Die Grundstücke sind mit 66 2/3% Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 17,750 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Nachweisungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird nach Schluss des Versteigerungstermins verkündet werden.  
Wittfeld, den 11. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht,  
Dr. Fannbaum.

**Hammel-Auktion.**

Freitag den 4. Juli fest 9 Uhr kommen auf Oberhof Ledersleben bei Wehrta  
120 Stück feste englische Lämmer  
in Stämmen von 5 Stück auctionswiese zum Verkauf.  
Eoortiae Bezahlung.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Aepfel, Birnen und Pfämenen in den folgenden Anpflanzungen sollen:  
Sonntag den 5. Juli d. J. 3. Vormittags 10 Uhr  
auf hiesigen Rathhause meistbietend gegen gleich bare Zahlung verpachtet werden.  
Die dem Verpächter zu Grunde gelegten Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.  
Auerfurt, den 26. Juni 1890.  
Der Verpächter.  
Die diesjährige Pfämenen zum der Gemeinde Schieberoda soll  
Mittwoch den 9. Juli cr.  
Mittags 1 Uhr  
im hiesigen Rathhause unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Schieberoda, den 30. Juni 1890.  
Dr. Dreierhauer,  
T. Taunmann, Ortsrichter.

Schützenhaus-Verpachtung  
Sanderleben.  
Die Schützen-Gesellschaft verpachtet Montag den 14. Juli 1890 Vormittags 11 Uhr auf hiesigen Rathhause die im gehörige Gutwirthschaft d. 1. Jan. 1891 bis 1. Juli 1897. Bedingungen liegen beim Unterzeichneten aus.  
Der Vorstand.  
Stoek, Stadtammann.

Gasthof- und Brauerei-Verkauf.  
In einem großen Dorfe soll ein Gasthof mit gutgehender Brauerei und hiesigen Inventar für den Preis von 45000 Mk., bei 12000 Mk. Anzahl, verkauft werden. Alles Nähere durch Carl Faust, Gehilfen in Cölleda, Retourmarke erwünscht.

Gasthaus-Verkauf.  
Bedingförmig meien in mittl. Smdritze-Abt der Wohnung Sachten geleg. freies. Gasthof bei h. Anzahl, mögen Krantzeit zu verkaufen. Gest. Off. bitte an die Exp. d. Ztg. unter 1297 Z. zu senden.

Bäckerei  
loftort zu vermehren  
Gießhübeln, Wittfeldstr. 10.  
Ein sehr schönes  
Defonomie-Gut  
von 400 Morgen, gut gelegen, ist bei Beckertshöhe halber mit Inventar und voller Ernte unter günstigen Bedingpreiswerth zu verkaufen. Näh. durch H. Zschechsch, Erfurt.  
Haus-Verkauf.  
Ein kleines schönes Wohnhaus mit Garten und herrschaftl. Wohnungen zu verkaufen. Näh. d. Hugo Peter, Buchhandlung, Alte Promenade 28.

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Peter Sandwich in Firma W. Sandwich & Söhne zu Halle a/S., Leibnizstraße Nr. 95/96 ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin an den 12. Juli 1890 Vormittags 10 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte hierorts — Kleine Steinstraße Nr. 8 Zimmer Nr. 31 anberaumt.  
Halle a/S., den 26. Juni 1890.  
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

**Abbruch.**

Die Zeitungsdrücke im Grundbuche Zeitungsdrücke 91 sollen auf Abbruch verkauft werden und sind im Gebote bis zum 3. d. Mts. Vormitt. 12 Uhr bei den Unterzeichneten einzubringen. Bedingungen liegen in meinem Bureau Niemeyerstraße 7-9 zur Einsicht aus.  
Halle a/S., den 1. Juli 1890.

A. & E. Giese, Auktioisten.

**Mittergutverkauf**

an einer Stadt der Schöneburger Staatsbahn gelegen, 500 Morgen besser Landbesitz incl. 30 Morgen Weiden, mit hiesigen, allen Anforderungen entsprechende Gebäuden, sehr werthvolles lebendes und todtes Inventar, incl. Dampfmaschinen, Wildverkauf nachweislich für circa 1500 Mark pro Monat, bei einer Forstausbeute von 320,000 Mk., Spohlfischerei 212,000 Mk., Gutstaxe ohne Inventar 330,000 Mark.  
Besitzer würde, da er kinderlos ist, ein nicht zu großes vererbliches Haus oder kleine Villa in Zahlung nehmen.  
Gustav Müller,  
Wandeburg, Lübbischestraße 1.  
Krausfischhaber verkaufe ich meinen seit 20 Jahren im Besitz habenden besten Walfisch in lebhafter Garnisondstadt von 15,000 Einwohnern, 9 Logiszimmer, Kegelbahn, große Concertsaal, großer Biergarten, 750 Mark Viehbesitz, mit 12,000 Mk. Anstalt, Selbstkäufer erziehen Nahrung unter L. P. 3051 durch J. Bares & Co., Halle a. S.

Krausfischhaber verkaufe ich meine flotte Walfisch, in lebhafter Fabrik in Garnisondstadt Anstalt, gelegen, bei 4-5 Meilen, Viehbesitz 900 Mk., Lämmer 20,000 Mk., Nahrung durch J. Bares & Co. unter N. N. 3055 erbeten.  
Agenten verbeten.

Ein schönes Haus, an geheimer, tiefer Lage liegend, in einem herrlichen Park, bestehend aus 10 Zimmern, ist zu verkaufen. Das Haus besteht aus Parterre und 2 Obergeschossen (mit Schwelgerstuhl), hat schönen Garten, Veranda am Haus, ca. 2 1/2-3 Acker Land, Preis 9000 Mk. Näheres durch F. Knöfler, Weimar, Geleitsstraße.

Ein Haus mit Laden, worin ein Delikatessen-Geschäft oder auch feiner Fruchthandel eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen. Das Haus besteht aus Parterre und 2 Obergeschossen (mit Schwelgerstuhl), hat schönen Garten, Veranda am Haus, ca. 2 1/2-3 Acker Land, Preis 9000 Mk. Näheres durch F. Knöfler, Weimar, Geleitsstraße.

Ballenstedt a. S.  
Hübsch eingerichtete massiv. Wohnhaus, in schöner Lage, mit Ballon n. Veranda, Gartengarten, großem Saalraum und neuem massiven Friedhof und Wagenremise zu verkaufen. Preis 15,000 Mark, 4000 Mark Anzahlung. Offerten von Selbstkäufer erbeten sub H. F. 40. Postl. Ballenstedt a. S.

Herrschastliches Haus mit Garten, Stallung, Weidenplan 20 sieht zum Verkauf. Näheres bei dem Eigentümer.

Ein Gut  
in Wuhner Pflege mit 35 Acker Feld in 2 Plänen, besser als Weiden, ist bei 15 Acker Weiden, vollbesetzt und lobten Inventar, mit guten, gemäßigten Gebäuden, ist preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer erf. Näheres durch „Invalidenten“ Nr. 400 sub D. W. 3012.

Schlosserei.  
Eine gut gehende Schlosserei mit guter Ausrüstung und voll neuen Handwerkszeug ist zu übernehmen. Offerten unter A. 2157 an die Exp. d. Ztg.

Materialwaarengeschäft  
mit Schmelzerei und Maschinenbau loftort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
H. Schulschens,  
Bernburg, Kurzeil. 17.  
Ein guter besserer Agrartraktor mit Saal, großen Stallungen, an der Hauptstraße und Markt einer Fabrikstadt von 13,000 Einw. gelegen, ist mit 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter M. L. 3056 bei J. Bares & Co., Halle a. S., erbeten.

Ein gutes gehendes Schlosserei mit guter Ausrüstung und voll neuen Handwerkszeug ist zu übernehmen. Offerten unter A. 2157 an die Exp. d. Ztg.

Ein gutes gehendes Schlosserei mit guter Ausrüstung und voll neuen Handwerkszeug ist zu übernehmen. Offerten unter A. 2157 an die Exp. d. Ztg.

Ein gutes gehendes Schlosserei mit guter Ausrüstung und voll neuen Handwerkszeug ist zu übernehmen. Offerten unter A. 2157 an die Exp. d. Ztg.

Ein gutes gehendes Schlosserei mit guter Ausrüstung und voll neuen Handwerkszeug ist zu übernehmen. Offerten unter A. 2157 an die Exp. d. Ztg.

**40. oder 46,000 Mark** erste u. alleinige Hypothek (Witt. St. 1. Df. gef. d. 70000 M. Offerten u. Selbstvert. n. G. 2163 a. die Exp. d. B. 2).

**30,000 Mark** auf gute II. Hyp. zu 4 1/2% 1. Oktober von pünft. Zinszahler gef. d. Ber. d. Br. sub W. 2153 an die Exp. d. B. St. erbeten.

**Per sofort 15-20,000 M.** als zweite Hypothek von pünft. Zinszahler gef. d. Ber. d. Br. sub 1300 C. an die Expedition dieser Zeitung.

**200,000 Thaler** auch getrennt, event. sofort zahlbar, von 3 1/2% Zins an, sind auf Acker anzusetzen. Bald schriftl. Offerten erbittet.

**B. J. Baer, Halberstadt.**

**10-15,000 Mark** gegen Pfandbesitz auf 1. Hyp. per 1. Oktober cr. zu leihen gef. d. Unterhändler verbeten. Gest. Offerten bei: **J. Barck & Co., Halle a. S.** sub J. 3711.

**5000-6000 Mark** werden zu sofort auf sichere Hypothek gef. d. Offerten unter 1255 F. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**25-30,000 Mark** werden zur 1. Stelle auf ein hiesiges Hausgrundstück sofort oder später zu leihen gef. d. Feuerversicherung 39000 Mark. Wäheres. Marienstraße 11, part. links.

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle, Gr. Märkerstraße 27, 1., Fernsprech-Anschluss 347, befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Nummerdruckern geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

**Ritterguts-Verpachtung.**

Das Freiherrlich von Werthern'sche Rittergut Wiehe, in der goldenen Aue, 4 Kilometer von Station Rossleben an der Unstrutbahn belegen, mit einem Areal von 307.0796 Hektar, soll auf die Zeit vom 1. April 1891 bis ebendahin 1993 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

**Der Termin findet statt am Donnerstag den 10. Juli 1890 Vormittags 11 Uhr im Hôtel „Stadt Hamburg“ zu Halle a. S.**

Zur Annahme ist ein Kapital von etwa 150,000 Mark erforderlich.

Reflectanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an die Frau Freifrau von Werthern geb. von Dewitz zu Wiehe wenden. Hier, sowie bei dem Justizrath Schlieckmann in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen und zu erhalten.

Ein alte gangbare **Bäckerei** in Giesleben ist sofort unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Off. unter **B. 1505** an **Haasenstein & Vogler, Giesleben.**

**Hausgrundstück,** soll neu, neun Wohnzimmern enthaltend, zum Betriebe der Bäckerei, Fleischeri, Schmeib-Steinhandel etc. sehr gut geeignet, weil in bevölkertester Stöblage befindlich, verkaufte sofort preiswerth.

**Ed. Krauss, Merseburg.**

Ein **Rittergut** von 333 1/2 Ader (meist Weizenboden) mit 6120 Gmh. 132000 Brandfasse mit dem vollständigen Inventar, Brennerei und schöner Gärte, an der Bahn und 1/2 St. von einer großen Stadt gelegen u. 100,000 Mk. schätzbarer Holz ist zu 120,000 A. in Anbachtung zu verkaufen. Hypoth. bestehend aus 3/4 und 3/4%. Das Rittergut würde auch als Wunsch ohne den 75 Ader flächig enthaltenden Wald mit Holzbestand verkauft werden. Offerten sub J. 3954 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Betheiligungs-Gesell.** Kapital, der sich nach Verhältnis teil. Ich, früher Landwirt, im Laufe nicht ganz uners. 39 J. alt und Christ, such' zur Gründung eines Fabrikgeschäftes resp. Ausnützung eines wirtlich isolierten und rentablen Unternehmens einen durchaus tüchtigen, erfahrenen Fachmann. Verlangt disponiblen Vermögen 60,000 M. Offerten unter **No. 1019a** bef. d. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Mühlens-Verpachtung.** Nahgelegene **Wahlmühle** und **Schneidemühle** mit Doppelgatter und Kreisäge, constant 12 Pferdekräften Wasser, 10-16 Ma. Feld, in hübscher, zweigiebigem an tüchtigen Müller oder Oekonomen billig zu verpachten. Alles in allen nur 1000 bis 1500 Tht. Vermögen erforderlich. Näheres gegen Freimarke durch **H. Härtel, Reichenau, Kreisverl. 20, 1.**

**Tüchtiger Fachmann**, Gründer einer Specialfabrik (Maschinen-Metallwaren), Verhältnisse halber jetzt ausgeschieden, sucht zur Gründung gleicher Fabrik einen **Sozies** mit 10-15000 M., od. in Maschinenfabrik, Gießerei etc. einzutreten. Wenig Concurrenten, große laufende Aufträge vorhanden, hoher Gewinn. **Adr. G. B. Leipzig, Grenzstr. 19, 1r.**

Ein junger **kräftiger Mann** (verheiratet), welcher 9 Jahre in seiner letzten Stellung als **Aufsicher** in Eisenbrüche thätig war, den besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht verth. d. v. per sofort ev. später ähnliche Stellung. Derselbe kann **Falkenröhrmacher** auch **Stellungs** vorziehen, indem er solche thun inne gehabt. — Gedr. Df. sub C. U. 22 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Sattler.** Ein **ausgeübter, verheirateter Sattler** sucht dauernde Stellung auf Gut od. Fabrik. Offerten unter **F. S. 3455** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erb.

**Wahres tüchtige Maler-Gehülfen** finden per sofort dauernde Stellung **Otto Sankowski, Bernburg.**

**10 000 Mark** sichere Hypothek auf ein Hausgrundstück per 1. Okt. cr. von pünftlichem Zinszahler zu leihen gef. d. Selbstverleihen wollen geg. Offerten unter **Z. 3715** bei **J. Barck & Co., Halle a. S.** niederlegen.

Für jetzt oder 1. Okt. in die auf sichere Haus-Hypothek **6000 Mark** à 4 1/2%. Die Expedition dieser Zeitung nimmt Offerten unter **1094 N.** entgegen.

**29000 Mark** als hochfeine Stadt-Hypothek, hinter welcher weitere 23000 Mark stehen, werden zum 1. Oktober bei 4 1/4-4 1/2% Zinsen, möglichst auf längere Zeit, gef. d. Angebote befördert unter **1040 G.** die Exp. d. B. St.

**12000-15000 Mark** als feine sichere 2. Hypothek à 4 1/2% p. sofort oder Oktober auf hiesiges Wohnhaus an Bürgenloß gef. d. Offerten erbeten unter **1041 H.** durch die Exp. d. B. St.

Zum 1. Oktober werden als feinste Stadt-Hypothek **18000 Mk.** à 4 1/2% gef. d. Selbstverleihen wollen Adressen an die Expedition dieser Zeitung unter **1092 L.** abgeben.

**2700 Mark** auf ein Hausgrundstück eines pünftlichen Zinszahlers bis zum 1. Septbr. gef. d. Offerten unter **E. 2161** sind in der Exp. d. B. St. niederzulegen.

**6000 Mark** 2. Hyp. gef. d. nachweisbar sicher. Off. erb. u. T. 2150 an die Exp. d. B. St.

Wer möchte eine **ausständige Familie** mit **300 Mark** barclenweise aus großer Noth retten! Adressen unter **1295 W.** an die Exp. d. B. St. erbeten.

# Schlossfreiheit-Lotterie.

Letzte Ziehung beginnt 7. Juli.

Tod den Wieten

3 a. 200000 MK.  
2 a. 300000 MK.  
400000 MK.  
500000 MK.  
600000 MK.  
Mark.

Hoch dem Treffer

**7514 Gewinne = 14 Millionen 400,000 Mk.**

Hierzu empfehle **Original-Kauflose** (Ganze à Hunderttausendfünfhundert Mark)

zu 1/11, —, 1/2, 57,50, 28,75, 1/3, 14,50 Mark **Antheil-Loose:** zu 1/16, —, 1/32, 3,75, 1/64, 2, — Mark.

**Carl Heintze, Bankgeschäft,** Berlin W., Unter den Linden 3.

Adresse für telegraphische Geldsendungen ist: „Heintze, Berlin Linden“.

Für Porto und Gewinnliste sind jeder Bestellung 50 Pfennig extra beizufügen. Die Bestellung bitte, um Verzögerungen im Versand der Loose zu vermeiden, der Einschließung wegen direkt auf dem Abschnitt der Postanweisung zu notiren.

**Rothlauf,** Specialität, als sichersten Schutz gegen **Rothlauf der Schweine**, empfiehlt **M. Waltsgott**.

**Blendend weißen Leint** erhält man schnell und sicher, **Sommerprossen** verdrängen unbedingt durch den Gebrauch von **Bergmann's Sittenmilchseife.**

**Sittenmilchseife.** Allein fabrikt von **Bergmann & Co.** in Dresden. Verkauf à Stück 50 k bei **Helm-voll & Co.**

**Zu einer Nacht wird das Wunder vollbracht!** Alle Unreinheiten der Haut als: **Piechten, Sommerprossen, Ausschläge** jeglicher Art, überziehenden **Schweiß**, befeitigt sofort die **Carbol-Theer-Schwefelsoife** (1 Stück 50 Pfg.) von **Leonhardt & Krüger, Dresden.** In 30 k 1/2 St. zu haben bei **Gehr. Keller, Gr. Weichstr. 10, G. Graeger Nachf., Geilstr. 58, Ernst Feustich, Leipzigerstr. 31, C. Kaiser, Schmeerstr. 24, G. Schwald, Geilstr. 36b, C. Richter, Seifenbändlung, Leipzigerstr. 64, C. Schneider, Leipzigerstr. 64, M. Zehmas, Steinweg 27a, G. Walther, Glauch, Straße 13.**

**Milch.** Ein Gut, in der Nähe der Bahn gelegen, umfasst die Milch von 3 bis 400 Liter täglich (Waggon- und Abfuhrmittel getrennt), nach Halle abzugeben. Gest. Offerten bitte an die Exp. d. B. St. zu richten unter **1304 G.**

**HONIG** in Dosen 5 K. A. 5,20 verendet franco **A. Scherbau, Wienzuchterei in Werice, Ungarn.**

**Neue Kartoffeln** sind im Ganzen und einzeln zu verhandeln bei **G. Heller, Steinweg 27b.**

**Reinste Tafelbutter** verendet aus hiesigen eigenen **Molkereien Reinsteifen, Schenkenhufen und Gremmos** in Postcollen mit 9 Pfd. (4 1/2 St.) zum Preise von **A. 10-12** franco. **J. G. Zannett, Reinsteifen, Post-Obstweinkellerei, Weitzsch.**

**Apfelwein** in unübertroffener Qualität sowie **feine Beeren-Rothweine** in 5 bis 10 Markten best. jedes Quantum die **Obstweinkellerei H. O. Pabst, Leutenberg in Thür.** Spezielle Preisl. gratis und franco!

**Carl Koch's** berühmter **Nährstark** bildet den Kindern geliebtes Nahrungsmittel, stärkt Knochen und schützt vor den Kinderkrankheiten. Derselben sind zu haben bei **Carl Koch, Reichenstr. 11**, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Die **electronotrischen Zahnstahlschänder** der **Gehr. Grainger** befördert Kindern das Zähneputzen außerordentlich. In **Halle** bei **M. Waltsgott.**

**Größtes Spezialgeschäft** Merseburgerstraße 42, Königsplatz-Geß.

**Sahaber: Reinhold Pietsch,** offerirt in tabellarischer Weise:

Beste **Kernwachsseife** 70 k  
Kernwachsseife, weiß 65 —  
Oberthälseife, parfümirt 60 —  
Draunburger Kernseife I. 50 —  
Kernwachsseife " II. 45 —  
" " III. 42 —  
" (Schwefel) IV. 40 —

**Talg- oder Eihwegerseife** I. 44 —  
II. 40 —  
**Gleitseifen** (Schmierseifen gelb, weiß und schwarz) in allen Packungen zu Fabrikpreisen. **Feilertseifen** in größter Auswahl.

**Gerstenpern** offerirt billig **F. Karbaum, Halle a. S.**

**Echt holl. Javakaffee** mit Zusatz, kräftig und reinlichend, in 5 bis 10 Markten best. jedes Quantum **A. 7,20**, verendet sofort unter Nachnahme. **Beglaub. Amer. auf Wunsch zu Diensten.** **Wih. Schultz, Altona 6, Hamburg.**

**Für Pferdebesitzer!** Empfehle als anerkannt vorzügliches **Wiedererlöser** **getrockneten Biertröder** zu billigen Preisen. Nützlich, erfrischend, kräftig und Empehlungsgegenstand für jeden Mann. **Adolf Schmidt, Cassel.**



**Rechtssachen!**  
**Klagen,** deren Ent-  
 wicklung, Verträge, Testament, Accorde  
 fertig.  
 Einscheidung von Forderungen,  
 aller Art fertig.  
**Schriftliche** Anstufung in  
 freier Anlegung werden erbeten.  
 Für Vertretung b. Terminen sorgf.  
**C. Schröder,**  
 Volks-Anwalt,  
 Geißeustraße 56, 2 Tr.  
 Eine 5-8 vierdige Lokomobile,  
 nachweislich gut erhalten. Offerten mit  
 Preisangabe erbeten. Carl Pabst,  
 Zeuthenthal bei Halle a/S.

**7514 Gewinne** im Gesamt-  
 betrage von **14400000 Mark.**  
**Haupt- und Schlussziehung der**  
**Berliner Schlossfreiheit-Lotterie.**  
 Die Auslosung unserer Antheilsscheine zur V. Klasse ist erfolgt und können solche bei denjenigen unter-  
 zeichneten Stelle gegen Zahlung von 1 Mark 75 Pf. pro Stück eingelöst werden, wo die Verluste gefasst ist.  
**Kaufantheilsscheine zur V. Klasse** à 5 Mt. 35 Pf. pro Stück  
 zu haben.  
 Die Originallosung wird wieder bei der hiesigen Spar- und Vorschuß-Bank hinterlegt, unter deren Kontrolle  
 auch die Ausgabe der Antheilsscheine geschieht ist.  
**J. Barch & Co.,** Gr. Ulrichstraße 4, I. und Gr. Steinstraße 14,  
 A. Bechmann, Geißeustraße, E. Haupt, Bürgelstraße 27, C. F. G. Kitzing, J. Lentner, Große  
 Steinstr. 12, J. Neumann, Köpfigstr., C. H. Sperling, Reinbrecher & Jasper, J. H. Strässner,  
 Bernburgerstr., P. Winer, Ballgasse und C. Büchel in Giebichenstein.

**Schlossfreiheit-Lotterie.**  
 Originallosung und Antheil-  
 scheine zu den bekannten er-  
 mäßigten Preisen bei  
**Richard Schroedel**  
 (Schroedel & Simon), Markt 23.

**Postgehilfen - Vorbereitungs - Institut**  
**Altenerbe i/Grz. (Aufstufung).**  
 Gewissenhaftige Vorbereitung zur mittleren Postbeamtenlaufbahn für  
 junge Leute von 14-19 Jahren. Nächste Aufnahme (für nur gut besetzte  
 Schüler) 6. Oktober d. J.  
 Ziel in einem Jahre erreichbar. Anstufung und Probefest gratis durch  
 Institutswartung oder Bürgermeisteramt.

**Waterländischer Frauen-Verein**  
 Svevia-Verein Halle a. S.  
 Den geehrten Mitgliedern und Wohlthätern unseres Vereins erlauben  
 wir uns hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß unter Schirmherrschaft  
 für die Jahresbeiträge pro 1890 in den nächsten Wochen einzulösen zu lassen.  
 Wir rechnen mit einiger Sicherheit darauf, daß unsere Mitglieder dem  
 Vereine, der sich seit ca. 24jährigem Bestehen als ein nützliches, so unentfähr-  
 liches Mitglied unter den vielen Wohlthätigkeitsanstalten Halle's auszuweisen  
 hat, treu bleiben und neue Mitglieder an Stelle der Verstorbenen oder von  
 Halle Bezogenen eintreten werden.  
**Mathilde von Voss, Lina Mühlmann, Mathilde Tholuck,**  
**Antonie Dehne,**  
 Banquier **Emil Steckner, Schachmeister.**

**Billigste Bezugsquelle**  
 für  
**Reise - Artikel.**  
  
**Reise-Handkoffer**  
 (wie Abbildung)  
 in Cloth, Zeinen, Drell und Leder  
 Stück 2 Mt. 25 Pf., 2 Mt. 50 Pf.,  
 2 Mt. 75 Pf., 3 Mt. bis 10 Mt.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Platze  
 **Alcine Rittergasse 1**   
 eine  
**Werkstatt für Gas- u. Wasseranlagen**  
 und halten uns bei Bedarf bestens empfohlen, indem wir prompte und billige  
 Verrichtung zusichern.  
**Huth & Mandler.**


**Ferien-Colonie für Söhne besserer Familien.**  
 Auf Anregung einiger Familien beabsichtigt ein Gymnasiallehrer eine  
 Ferien-Colonie obersechsjähriger Knaben zu rufen. Ein Teil der Zeit  
 würde zunächst dazu verwendet werden, das Schulfächern der Knaben auf dem  
 Lande zu erhalten und event. Lücken auszufüllen. Anmeldungen bald  
 erbeten. Näheres in der Exped. d. Blz.

**Falten-Handkoffer**  
 in Zeinen, Stück von 7 Mt. bis  
 9 Mt. 50 Pf.;  
 in Drell Stück von 8 Mt. bis 11 Mt.  
**Neu!**  
**Rundreisekoffer,**  
 elegant und dauerhaft gearbeitet,  
 für Rundreisenfahrten unentbehrlich  
 Stück 15 Mt.  
 Für die Solidität sämtlicher Koffer  
 leisten ich Garantie.

**Geschäfts-Anzeige.**  
 Ich erlaube mir hierdurch einen gebieter Publikum sowie meiner werthen  
 Nachbarnschaft ergebenst mitzuteilen, daß ich mit heutigem Tage die  
**Brod- und Weissbäckerei**  
 Große Wallstraße 1314  
 übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich Begehrenden mit  
 guter, schmackhafter Waare zu bedienen. Hausbäcker werden ange-  
 Halle a. S., den 1. Juli 1890.  
**E. Jacobi.**  
 Achtungsvoll

Zur Information bei Ausflügen empfehle ich die in meinem  
 Verlage erschienenen beiden Werken:  
**Der St. Petersburg bei Halle a/S.** Historisch-topo-  
 graphische  
 Skizze. Herausgegeben von Fr. Knauth, Rektor zu  
 Mühlhausen i/Th. Preis geb. 50 Pf.  
**Ein Wandertag an den beiden Mansfelder Seen.**  
 Heimatsstudie aus der Gegend Mansfeld von H. Seine,  
 Rektor in Erdborn. Preis geb. 75 Pf.  
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung.  
**Halle a/S. Otto Hendel, Verlagsbuchhandlung.**

  
**Courier-Taschen**  
 (wie Abbildung)  
 für Damen und Herren  
 Stück 2 Mt. 25 Pf., 2 Mt. 50 Pf.,  
 3 Mt. bis 5 Mt. 50 Pf.  
**Plaidriemen** in der Hand  
 zu tragen.  
 Stück von 50 Pf. bis 1 Mt. 50 Pf.  
**Plaidriemen** zum Umhängen,  
 Stück 75 Pf. und 1 Mt.

**Wohnungs-Verlegung.**  
 Heute verlegte meine Wohnung von Kl. Brauhansgasse 23 nach  
 **Krutenbergstraße 4c.**   
**Otto Wanke, Maler.**

**Neu! Geschäftsbücher Neu!**  
 mit elastischen Rohhaut-Bromgrüben ermöglichen, daß sich die  
 Bücher durchaus flach und glatt anfrachten. Zu haben bei  
**Aug. Weddy, Geschäftsbücherfabrik,**  
 Feiwigstraße 23, Fernsprecher 390.

  
**Badeder-Taschen**  
 (wie Abbildung)  
 zum Umhängen, in der Hand und  
 auf dem Rücken zu tragen,  
 in Zedelfuch und Leder  
 Stück von 3 Mt. bis 10 Mt. 50 Pf.  
**Badeder-Taschen**  
 zum Umhängen und auf dem Rücken  
 zu tragen.  
 Stück 2 Mt. 50 Pf. bis 3 Mt. 50 Pf.  
**Courier-Taschen**  
 zum Umhängen  
 Stück 90 Pf., 1 Mt., 1 Mt. 25 Pf.  
 bis 7 Mt.

**Weißkaff**  
 liefern in großen wie kleinen Posten zu  
**Bau-, Dünge- und Fabrikzwecken**  
 in täglich frisch gebrauchter bester Qualität unter constantesten Bedingungen zu  
 billigen Tagespreisen die Kaffwerke von  
**H. Schrader, Halle a. S., Niemegertstr. 20,**  
 Fernsprech-Anschluß 419.  
 Niederlage am Nordende des Hauptgüterbahnhofes (hinter dem alten  
 Locomotivschuppen an der Dierckestraße).

**Neu Möbel-Magazin. Neu**  
 eröffnet. eröffnet.  
 Einem gebieter in- und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung,  
 daß ich das von mir bis 15. Februar v. J. in der Geißeustraße 68 innegehabte  
**Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin**  
 von neuem **Feiwigstraße 24** eröffne.  
 Empfehle mein großes Lager in eigenen Tischler- und Tapezier-  
 Werkstätten angefertigter Möbeln, Zimmer Einrichtungen und Aus-  
 stattungen von 150 bis 1500 Mark.  
**Th. Hendrich, Tischlermeister,**  
 Feiwigstraße 24.

**Reise-Trinkbecher,**  
 zusammenlegbar in Glas,  
 Stück 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf. u. 1 Mt.  
**Reise-Trinkbecher**  
 von Gummi,  
 zusammenlegbar, Stück 50 Pf.

**Rademann's Kindermehl,**  
 präpariert mit der  
 goldenen Medaille,  
 innerlich in Nähr-  
 werth und Reichhaltigkeit, ist nächst der Muttermilch thatsächlich die  
 beste und zuträglichste Nahrung für Säuglinge. — Zu haben,  
 a. M. 1.20 pro Pfüche in allen Apotheken, Drogerien u. Colonialwaarenblagen.  
 Donnerstag den 2. Juli empfangen wir  
 wieder in großer Auswahl  
**Belgische u. Dänische**  
**Pferde.**  
**Gebr. Strehl, Merseburg.**

**Geraer Kleiderstoffe,**  
 schwarze Grenadines und helle Sommer-Stoffe  
 empfiehlt sehr preiswerth  
 Frau Luise Knüpfer, Rannischstraße Nr. 3, II.  
**Abbruch.**  
 Im früheren Rauchhühner Brauereigrundstück Kleine Brau-  
 hausgasse 23 sind zu verkaufen: Keller, Thüren, Oefen, Dachstuhl,  
 Bretter, Latten, Brennholz in Stößen und Häufen, alles spottbillig, sowie  
 12 Stück sehr gute doppelte Salontüren und versch. a. m.  
 Die neu eröffnete

**Reise-Trinkflaschen**  
 (wie Abbildung)  
 mit Leder-Band,  
 Lederriemen  
 und Trinkbecher  
 Stück 2 Mt., 2 Mt.  
 50 Pf. und 3 Mt.  
 Diefelben  
 ohne Trinkbecher  
 Stück 1 Mt. 40 Pf.,  
 1 Mt. 75 Pf.  
 Diefelben  
 ordinär, ohne um  
 mit Leder,  
 Stück 50 Pf. bis  
 1 Mt.

Ein Transport  
**prima Bayr. Zugoehsen**  
 steht Freitag den 4. Juli zum  
 Verkauf im  
 „Rothem Hof“ Halle a/S. **S. Kahn.**  
 Hochtragende sowie neuwühlende  
**Kühe mit den Kälbern,**  
**Besser Marzschich**  
 (vorzügliches Milchvieh) stehen Mittwoch den 2. Juli ab bei mir zum  
 Verkauf  
**L. Nürnberger, Merseburg.**

**Butterhandlung**  
 31 Große Ulrichstraße 31  
 empfiehlt unter Garantie exacter Bedienung, reellen Gewichts und stets guter  
 feiner Waare  
 ganz vorzügliche  
**Genossenschafts-Tafelbutter** aus früher Zabue, täglich frisch,  
 a Pfd. 110 a  
 Weichlich gute **Tischbutter** (auch für den verübntesten Geschmack  
 a Pfd. 90 und 100 a  
 a Pfd. 80 a  
 Garantie echt vorzüglichen **Emmenthaler Schweizerkäse** 80 a  
 a Pfd. 50 a  
 Echte **Limburger Alpenkäse** a Stück 10, 15, 20 a  
 a Pfd. 50 a  
 Garantie reines **Tafelfett**  
 Vorzügliches **Schweinebratenschmalz**  
 a Pfd. 60 a  
 Große frische **Land-Eier**  
 wie alle andern Sachen billigst, und bitten um gütigen Zuspruch.  
**Die Butterhandlung**  
 31 Große Ulrichstraße 31.  
**Gebr. Ferschi.**

  
**Carl Th. Plötz,**  
 52. Gr. Ulrichstr. 52.  
**Robert Plötz,**  
 18. Leipzigerstr. 18.

**200 Stück Prima**  
**bayerische**  
**Zugoehsen**  
 stehen Donnerstag und Freitag zum Verkauf.  
**Moritz Schloss,**  
 Königstraße 23.  
 Von Freitag den  
 4. Juli cr. ab steht ein  
 großer Transport  
**Bayerischer Zugoehsen**  
 preiswerth bei mir zum Verkauf.  
 Halle a/S. **Joseph Frank,**  
 Merseburgerstraße 9a.